

General- Anzeiger

Uelzen

3/14/

SONNTAG, DEN 19. JANUAR 2014

General-Anzeiger

LOKAL-SPORT

Ohne Verletzung ins Ziel

Döhlau / Bad Bevensen (rem). Die Radsportler des Teams Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen waren froh, ohne Verletzungen ins Ziel beim Jedermannrennen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft im Querfeldfahren im bayrischen Döhlau gekommen zu sein. Die Strecke hatte es mehr als in sich: Völlig aufgeweicht und verschlammmt präsentierte sich

der 2,3 Kilometer lange Rundkurs um den döhlauer Sportplatz. Auf Verlangen des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) wurde die Strecke von einem festen Waldabschnitt auf ein mit Wintergerste bestelltes Feld verlegt, um eine für Zuschauer besser einzusehende Strecke zu erreichen. Gerade auf diesem Streckenabschnitt kam es dann zu zahlreichen Stürzen, Verletzungen und

Materialschäden. Außerdem war ein Schräghang nur per Pedes zu absolvieren. So wurde diese Deutsche Meisterschaft ein wenig zum Lotteriespiel und zeigte sich eher als Crosslauf denn Crossradrennen. Die Konstellationen waren für die Bad Bevenser von vornherein ungünstig, da es in der Jedermannklasse zwei Altersklassen gab, von 15 bis 35 Jahre und ab

36 Jahre. Am Start standen aus Bad Bevensen zwei Fünfzehner-, ein Sechszehner- und ein Achtundvierzigjähriger. Die Beste Platzierung des Teams erreichte Bahn- und Straßensprinter Henry Thiel mit Rang zwölf in seiner Altersklasse, die Strecke lag ihm überhaupt nicht. Bei den Jugendlichen erkämpfte sich Nick Ritter einen sehr guten sechzehnten Rang.